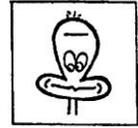




EUMEL-POST



Nr. 68 – Juni 2005
<http://www.eumelachim.de>

Redaktion:
Erhard Mattern
Tel. 04202 / 14 23
Fax 04202 / 88 97 10
EMattern@t-online.de

33. Internationales Militärpokalschießen (IMPS) mit Handwaffen der Bundeswehr: Wie schon in den vorangegangenen Jahren war es natürlich eine Ehre, dass die **EUMEL** daran teilnahmen. 6 **EUMEL** und zwei „Gast-**EUMEL**“ wurden gemeldet. Am Sonnabend, **den 23. April 2005** traf man sich 08:30 in der StOSchAnl Haberloh, Völkersen. Leider hatten am Tage zuvor bei unserem **EUMEL-Sport** ein **EUMEL** und ein Gast-**EUMEL** ihre Teilnahme abgesagt. Übrig blieben **Bernhard Hüwe, Klaus Leicht** und **Gunnar Spitznagel** als Mannschaft **EUMEL I** und **Markus Graf** (Gast-**EUMEL**), **Horst Kunke** und **Thorsten Schwarz** als Mannschaft **EUMEL II**. Da eine Mannschaft aus vier Schützen bestehen musste, umgingen wir unser kleines Defizit-Problem damit, dass jeweils einer aus der wartenden Mannschaft die jeweils aktiv schießende Mannschaft unterstützte. Diese kleine Mogelei wurde anstandslos akzeptiert. Nach traditionsgemäßer Einweisung an den jeweiligen Waffen begaben wir uns zunächst zum Gewehrschießen. Hier wartete schon unser uniformierter **EUMEL Paul Vogeler** als militärische Aufsichtsperson auf uns. Geschossen wurde liegend freihändig mit dem modernen Gewehr G 36 auf eine 10er Ringscheibe, Entfernung 200 m gleichzeitig je Mannschaft (3 Probeschüsse und 6 Wertungsschüsse). Leider war der Sonnenstand für die Schützen auf einigen Bahnen teilweise so ungünstig, dass die Ziel-Scheibe nur ungenau wahrgenommen werden konnte. Dementsprechend war dann auch die Trefferquote. Als nächstes stand dann da Pistolenschießen an. Eine 10er Ringscheibe auf eine Entfernung von 25 m galt es mit der Pistole P 8 stehend ein- oder beidhändig zu treffen. Es ist gar nicht so einfach auf „lächerliche 25 m“ ins Schwarze zu treffen. Auch hier macht Übung den Meister und wer von den **EUMELN** übt schon regelmäßig das Pistolen-Schießen? Nun gut. Das MG 3 bildete den Abschluss des Pflichtprogramms. Liegend mussten 3 Ziele einer Geländescheibe auf eine Distanz von 25 m „bekämpft“ werden. Insgesamt standen 10 Schuss zur Verfügung aber... in 3 Feuerstößen! Wer einmal mit einem Maschinengewehr geschossen hat weiß, wie schnell 10 Schuss aus dem Lauf sind. Fingerspitzengefühl ist hier gefragt. Von den mehr als 60 teilnehmenden Mannschaften erzielten wir in dieser Disziplin die besten Ergebnisse; denn unsere erste Mannschaft belegte den 10. und die zweite Mannschaft den 15. Platz. In den anderen Disziplinen waren wir erwartungsgemäß nicht so erfolgreich. Gegen

Mittag sorgte die Bundeswehr mit ihrer Truppenverpflegung wieder für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Es schmeckte hervorragend und jeder konnte sich satt essen. Den Ausklang bildete das lautlose Bogen-Schießen der **EUMEL** auf dem Schießstand, den der „Achimer Bogenschützen Verein“ als ziviles Zusatz-Schießangebot auf der Schießanlage anbot. Wir waren gar nicht so schlecht. Resümee – es hat wieder großen Spaß gemacht bei diesem „Kaiserwetter“. Nächstes Jahr sind die **EUMEL** wieder dabei!!

Von 63 Mannschaften mit 252 Teilnehmern erreichten die EUMEL folgende Platzierungen:

Mannschaften: Gewehr G 36: EUMEL I - Platz 25; EUMEL II - Platz 46

Pistole P8: EUMEL II - Platz 57; EUMEL I - Platz 63

MG 3: EUMEL I - Platz 10; EUMEL II - Platz 16

Einzel: Gewehr G 36: Bernhard Hüwe - Platz 11; Markus Graf (Gast) - Platz 72

Pistole P8: Horst Kunke - Platz 131, Thorsten Schwarz - Platz 151

MG 3: Gunnar Spitznagel - Platz 20, Klaus Leicht - Platz 24

Klaus Leicht

Post aus Cesis: Anfang Mai erhielt unser Chef Gerd einen Brief der Schule aus Cesis, mit dem sich der Schulleiter und der Deutschlehrer herzlich für die Spende aus dem Erlös vom Weihnachtsmarkt bedanken. Bekanntlich wird die Spende von Herrn Toel persönlich überbracht, damit das Geld nicht in dunklen Kanälen verschwindet. Von unseren Spenden wurden bisher stets Deutschbücher beschafft, für die in der Schule kaum Geld vorhanden ist. Da Cesis im nächsten Jahr seine 800-Jahrfeier begeht, wurden wir herzlich eingeladen an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Zu gegebener Zeit werden wir uns überlegen müssen, ob die geplante Reise nach Paris stattfinden soll, oder ob wir die Einladung nach Cesis annehmen wollen. Jeder kann ja schon für sich mal eine Entscheidung treffen.

Erhard Mattern

Harry Kurth 2. der Landesturnmeisterschaften in der Klasse M 60-64: Am 23.4.2005 startete Harry bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Celle im Geräte-Vierkampf (Boden 9,40 P., Sprung 8,95 P., Barren 8,10 P und Reck 8,70 P.) und belegte den 2. Platz in seiner Altersklasse, der die Qualifikation für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften beim Deutschen Turnfest in Berlin bedeuteten; denn pro Landesverband nehmen die beiden Erstplatzierten teil. Als Einzelkämpfer ohne Trainer mit einem Minimalaufwand an Training von ca. 2 Stunden pro Woche eine feine Leistung!

Erhard Mattern

Internationales Deutsches Turnfest in Berlin vom 14. – 20 Mai 2005:

Die EUMEL wurden würdig vertreten durch Harry Kurth, Manni Ewecker, Otfried Schiller, Hans Schils, Klaus Leicht und Jürgen Wehmeyer. Nach der Ankunft mit dem Bus in Berlin und Belegung der Quartiere (teils im Massenquartier, teils im Hotel) ging es sofort zum Umzug an die Siegessäule (genannt Goldelse). Beim Umzug begann es zu regnen und als Harry mit der Achimer Fahne vorbeizieht begann es zu schütten. Auch am **Pfingstsonntag** Dauerregen trotz der Gebete beim Gottesdienst im Berliner Dom. Am **Montagsmorgen** ging es um 6:00 Uhr aus den Federn zum Wandern durch die Gärten und Schlösser Potsdams, das Beten hat wohl geholfen; denn die Sonne scheint endlich. Die Wanderführer zeigten die prachtvollen Häuser und Gärten, die der „olle Fritz“ und seine Nachkommen in Sanssouci, in Babelsberg, in Glienicke und im Nuthepark aufbauen ließen. Heute wohnen dort Leute wie Günther Jauch, Herr Joop und auch der Staat. Trotz der durchgelaufenen Füße ging es dann am Abend zur Turnfest-Gala in der Deutschlandhalle mit einem bunten Programm und einigen sehenswerten Attraktionen am seidenen Faden und beim Sprung der Besten. Am **Dienstag** begannen die Wahlwettkämpfe, leider wieder im Regen, was die Stimmung der Kampfrichter, Helfer und Wettkämpfer wenig beflügelt. Nach erneutem Beten besserte sich das Wetter dann auch für den Rest der Woche. Abends beim Treffen der Landesverbände war alles auf Open-Air eingestellt. Es kam nicht so gut an, dass die Funktionäre fein schlemmen und das „Fußvolk“ aus Plastikgeschirr isst und trinkt. **Mittwoch** wieder Wettkampftag und sammeln von Mitmach-Pins am Alex(Alexanderplatz) beim Zilletest, oder im Großstadtdschungel. Abends zeigen Eumel und sonstige Turner Kondition und Können beim Schwof und Hotten auf dem Schlossplatz in Mitte, wo der Bär tobt.

Es ist **Donnerstag**, und langsam steigt die Nervosität unserer Gymnastikdamen; Stellprobe für die Stadiongala. Harry hat inzwischen wieder gesiegt. Derweil wandern unsere wackeren Alten am Wannsee entlang zur Pfaueninsel und umzu. Auch diese Tour hinterlässt deutlich ihre Spuren, denn bei der tollen Oldie-Night im Palais am Funkturm schwächeln einige beim Gang zur Tanzfläche und ziehen den Gang zur Theke vor. **Freitag**, der letzte Tag dieser tollen Woche, gehört den Genießern. Die Brust mit Pins oder sonstigen Orden- und Ehrenzeichen reichlich dekoriert, den Turnfesthut auf den ergrauten Haaren, flaniert man über Gendarmenmarkt, Opernpalais, Museumsinsel, Pariser Platz, KADEWE und Kuhdamm zum absoluten Turnfest-Highlight im Olympiastadion. Was vor allem unsere Damen dort bieten, ist absolute Weltklasse, und das Stadion tobt nach der Aufführung der Schmetterlinge. Zuvor war Eberhard Ginger, der ehemalige Reck-Weltmeister, mit dem Schirm aus luftiger Höhe punktgenau im Stadion gelandet. Addi brachte die müde Gesellschaft anschließend sicher in die heimatischen Gefilde am Samstag in der Nacht. In vier Jahren geht es in Frankfurt weiter, aber ob Berlin noch zu toppen ist, wage ich zu bezweifeln.

Bei den **Deutschen Seniorenmeisterschaften im Vierkampf** belegte **Harry Kurth** von 32 Teilnehmern einen hervorragenden **17. Platz** mit 35,35 Punkten. Die Einzelergebnisse: Boden 8,70, Sprung 8,85, Barren 9,30 und Reck 8,50 Punkte.

Im **Wahlwettkampf der Männer M 60 – 64** belegte **Harry** von **224** Teilnehmern einen noch besseren **6. Platz!!!** Den Wahlwettkampf bestritt er aus Boden, Barren, Reck und Brustschwimmen.

Klaus Leicht startete im **Wahlwettkampf der Altersklasse M 65-69** und verunglückte leider gleich beim Pferdsprung. Wir freuen uns, dass Klaus inzwischen wieder an dem EUMEL-Training teilnimmt.

Otfried Schiller

Am 28.Mai 2005 verstarb völlig unerwartet unser **Mit-EUMEL**

Johann (Hanne) Reinecke.

Wenn er auch in den letzten Jahren nicht am Sport teilgenommen hat, ist er langjähriges, aktives Mitglied im TSV Achim und hat häufig an unseren Veranstaltungen teilgenommen. Dort konnte man ihn als einen stets humorvollen und positiven Menschen erleben, und so werden wir ihn auch in Erinnerung behalten.

Gerhard Pries

Termine:

Radtour am 8. Juli 2005: Am letzten Freitag vor den Sommerferien, starten wir wieder zu unserer traditionellen Radtour, die vom „Oberschleifer“ Harry in bewährter Art organisiert wird. Treffpunkt ist um **17:30 Uhr** am Rathaus mit Fahrrädern, die verkehrstüchtig sein müssen. Wie in jedem Jahr wird die Abnahme von einem unserer ehemaligen Gendarmen durchgeführt, Fahrräder ohne Beanstandungen werden mit der entsprechenden Plakette ausgezeichnet.

Volleyball-Mixed-Turnier am 9. Juli 2005: Auch in diesem Jahr haben uns die Gymtis wieder zu ihrem Mixed-Turnier in der Sporthalle des Gymnasiums eingeladen, das zum 21. Male durchgeführt wird. Ab 14:00 Uhr Hallenöffnung, 14:30 Auslosung der Mannschaften, 15:00 Uhr Spielbeginn. Siegerehrung mit Buffet (€ 10,00) um 19:30 Uhr im Jugend- und Sportheim. Anmeldungen nehmen Renate und Horst Kunke (Tel. 81298) entgegen.

Erster EUMEL-Abend nach den Sommerferien ist der **26. August 2005** um 20:00 Uhr. Wir hoffen dann wieder auf zahlreiche Teilnahme.

EUMEL-RAT am 28.6.2005 um 19:30 Uhr bei Dieter Willhelm

EUMEL-Leitung und **Redaktion** wünschen
euch einen schönen, sonnigen und erholsamen Urlaub.